

## Design & Urlaub mit gutem Gewissen

Das feldmilla.designhotel überzeugt als erstes klimaneutrales Hotel in Südtirol.

**Nachhaltig Urlauben ohne Verzicht auf guten Stil, höchsten Genuss und wohligen Komfort. Das feldmilla.designhotel in Sand in Taufers ist ein Paradebeispiel dafür, dass ökologische Wertigkeit und ansprechendes Design bestens zusammenpassen. Mit der 2011 erreichten Auszeichnung zum ersten klimaneutralen\* Hotel Südtirols übernimmt Familie Leimegger einmal mehr die touristische Vorreiterrolle in Bezug auf effizienten Umwelt- und Klimaschutz. Mit dem Versprechen zur Maximierung des Gemeinwohls setzt die qualitätsverbundene Gastwirtfamilie die eigenen Maßstäbe um ein Vielfaches höher.**

Seit Generationen zeigt sich das hohe Engagement der Familie Leimegger für Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien. 1939 baute sie das erste eigene Wasserkraftwerk, welches 1999 durch einen vorbildlichen Neubau modernisiert wurde. Immer mit dem Bestreben, ressourcen- und umweltschonend zu leben und zu wirtschaften. Die ökologischen Werte und Unternehmensziele schärfen sich von Jahr zu Jahr. Und so wurde das feldmilla.designhotel 2011 in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzberatung ClimatePartner eingehend auf seinen CO<sub>2</sub> Ausstoß untersucht und es folgt die nachhaltige Optimierung der einzelnen Unternehmensprozesse. Der CO<sub>2</sub> Fußabdruck\* des Hauses kann sich heute sehen lassen: Mit insgesamt 133.120 kg Emissionen pro Jahr wurde ein hervorragendes Ergebnis erreicht.

Wertvollen Beitrag zur Klimaneutralität leisten die zu 100% bedarfsdeckenden, erneuerbaren Energien. Sauberer Strom entspringt dem feldmilla Wasserkraftwerk. Dazu kommt das optimierte Heizsystem, basierend auf Wärmepumpen und Biomasse aus dem Fernheizwerk der Gemeinde Sand in Taufers. Im Einkauf gibt Familie Leimegger lokalen Produkten den Vorrang und stellt so neben einer hohen Qualität auch kurze Transportwege und die Unterstützung der regionalen Wirtschaft sicher. Viele der Mitarbeiter sind mit dem Umweltschutz bestens vertraut, kommen aus der näheren Umgebung und erreichen den Arbeitsort zu Fuß oder mit dem Rad. Müllvermeidung, Einsatz von ökologischen Materialien, gezielte Energieoptimierung aber auch viel kleine Maßnahmen runden das weitgreifende Klimaschutz-Paket ab.

„Wir sind hoch motiviert zum Erhalt unserer Natur beizutragen. Darum gleichen wir die nicht vermeidbaren CO<sub>2</sub> Emissionen jährlich durch den Ankauf von Emissionszertifikaten aus. Im Rahmen dieses Klimaschutzprojekts unterstützen wir den Bau eines Wasserkraftwerks in Pueblo Nuevo Vinas – Guatemala“, berichtet Ruth Leimegger. „Und wir wollen die Botschaft sowie den Ansporn zum freiwilligen Umweltschutz weiter tragen!“. So bietet das feldmilla.designhotel seinen Gästen die Möglichkeit an, klimaneutral zu urlauben und den Aufenthalt mittels eines Beitrags von 0,20 € pro Übernachtung zu neutralisieren. Dank der zugeteilten Zertifizierungsnummer kann der Fortschritt des Entwicklungsprojekts in Guatemala jederzeit transparent verfolgt werden. Die

Resonanz der Gäste ist laut Auskunft von Ruth Leimegger beeindruckend und die Unterstützung groß. Genießen und nebenbei Gutes für die Umwelt tun ist eben ein wunderbares Gefühl.

Doch nicht nur für die Umwelt, auch für das Gemeinwohl der Mitarbeiter und des gesamten Umfelds macht sich Familie Leimegger aus Überzeugung stark. Das anerkannte Instrument der **Gemeinwohl-Bilanz\*** hilft dem feldmilla.designhotel dabei, das eigene Handeln im Hinblick auf arbeitsrechtliche, gesellschaftliche, politische und finanzielle Fragen kontinuierlich zu hinterfragen und am Gemeinwohl auszurichten.

**\* CO<sub>2</sub> FUßABDRUCK**

Der vom Mensch beeinflusste Klimawandel wird durch eine hohe Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Erdgas oder Erdöl verursacht. Die dadurch entstehende und verstärkt messbare Konzentration von Kohlendioxid beeinträchtigt das Ökosystem auf unzutragliche Weise. Mit dem CO<sub>2</sub> Fußabdruck wird der Einfluss eines Unternehmens auf den Treibhauseffekt gemessen und die entsprechend produzierte CO<sub>2</sub> Emission berechnet.

**\* KLIMANEUTRALITÄT**

Als klimaneutral werden Unternehmen bezeichnet, deren unvermeidbare Treibhausgasemissionen berechnet und mittels Ankauf von Emissionszertifikaten ausgeglichen werden. Klimaschutzprojekte fördern erneuerbare Energien in Schwellenländern und tragen zur nachhaltigen Entwicklung der Projektregion bei.

[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)  
[www.footprintnetwork.org](http://www.footprintnetwork.org)

**\* GEMEINWOHL-ÖKONOMIE**

Für die Unternehmen steht nicht vordergründig die Gewinnmaximierung im Fokus, sondern die Maximierung des Gemeinwohls innerhalb- und außerhalb des Betriebes. Hierzu wird jährlich die Gemeinwohl-Bilanz erstellt und Bewertungen auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene vorgenommen.

[www.gemeinwohl-oekonomie.org](http://www.gemeinwohl-oekonomie.org)

Für weitere Informationen: feldmilla.designhotel Ruth Leimegger Schlossweg 9 39037 Sand in Taufers  
Tel.: +39 0474 67710 [ruth@feldmilla.com](mailto:ruth@feldmilla.com) [www.feldmilla.com](http://www.feldmilla.com)